

Leipziger Tageblatt.

Nr. 184. Mittwoch, den 31. December 1823.

Ein polnischer Ochs führt einen
deutschen Herren.

Ein Anekdotchen aus Wien.

Ein ziemlich alter Herr hatte schon geraume Zeit an halb lahmen Beinen gelitten. Wohl einsehend, daß damit weder die Treibjagden auf Bergen und Auen, noch die Bürschgänge innerhalb der Linien fortgesetzt werden könnten, entschloß er sich um so eher, der trefflichen Pflege im allgemeinen Krankenhause seine zweifelhafteste Herstellung zu vertrauen, da auch gewaltige Obstructionen ihn zu plagen begannen, gegen die keine Arznei mehr helfen wollte. Nachdem also sein Zimmer daselbst bestellt war, ließ er einen Tragsessel kommen, um ganz bequem und ohne Anstoß an den Ort seiner Bestimmung zu gelangen. Sanft und leicht schwebten die beiden Träger mit ihm davon, und er begann eben, in einen süßen Schlummer versinkend, in anmuthigen Träumen umher zu gaukeln, als ein mächtiger Stoß ihn aufschreckte. Gluchend riß er die Vorhänge auf, sah die Träger eiligst entfliehen, hörte verworrenes Geschrei: „Ein Stier, ein Stier!“ — und erblickte das Ungeheuer, welches wüthend gerade auf ihn losrannte. Er hob an aus Leibeskräften um Hilfe zu schreien, wollte hinaus eilen, fand aber in der Angst den Thürriegel nicht —

und stürzte sammt dem Tragsessel, von dem Stiere fortgeschleudert, in den zum Glück nicht tiefen und mit Sande weich gebetteten Chaussee-Graben. Der ganze Tragsessel war zertrümmert; Viele eilten hinzu, dem Gelähmten zu helfen. Aber siehe da, in der Todesangst raffte er sich empor, und flog, gleich dem jüngsten Springinsfeld, quersfeld ein, nachdem er selbst sich überzeugt hatte, daß es nun auch mit den Obstructionen keine große Gefahr mehr haben könne. Die Lähmung ist verschwunden, und mit einem Paar neuen Hosen zog er einen neuen Menschen an. —

Gottesdienst.

Am Neujahrstage 1824 predigen:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| zu St. Thomas: | Früh Hr. D. Tzschirner, |
| | Wesp. : M. Klinhardt, |
| zu St. Nikolaus: | Früh : D. Enke, |
| | Mitt. : M. Stegel, |
| | Wesp. : M. Simon, |
| in der Neukirche: | Früh : M. Söfner, |
| | Wesp. : M. Kriß, |
| zu St. Petrus: | Früh : M. Wolf, |
| | Wesp. : M. Hochmuth, |
| zu St. Paulus: | Früh : D. Jügen, |
| | Wesp. : M. Zuckschwerdt, |
| zu St. Johannis: | Früh : M. Hoffner, |